



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Internationaler FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 2. Internationaler F...

► Preisträger



Kategorie I

1. Preis: Asagi Nakata (Japan)
2. Preis: Nuron Mukumiy (Usbekistan)
3. Preis: Youmin Shin (Korea)

Kategorie II

1. Preis: Mayuko Motoyama (Japan)
2. Preis: Ruslan Strogij (Estland)
3. Preis: Inge Du (Deutschland)
3. Preis: Maria Verbaite (Litauen)

Kategorie III

2. Preis: Kausikan Rajeshkumar (Großbritannien)
3. Preis: Valeriya Mirosh (Kasachstan)

Sonderpreise

Asagi Nakata (Japan)

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Liszt, gestiftet von der Franz-Liszt-Gesellschaft

Maria Verbaite (Litauen)

- Sonderpreis für die beste Interpretation von Werken des 20. Jahrhunderts, gestiftet vom Klavierhaus Michael Fiech

Inge Du (Deutschland)

- Sonderpreis für die beste Interpretation von Werken des 20. Jahrhunderts, gestiftet vom Klavierhaus Michael Fiech

Mayuko Motoyama (Japan)

- Sonderpreis der NEUEN LISZT STIFTUNG Weimar
- Sonderpreis der "Europäischen Union der Musikwettbewerbe für die Jugend" (EMCY)

Kausikan Rajeshkumar (Großbritannien)

- Sonderpreis für die beste Eigenkomposition

► Anschlusskonzerte | Produktionen

Asagi Nakata		
Kat. 1, 1. Preis		
06.03.2009	Bayreuth, Preisträgerkonzert	Recital
24.06.2009	Weimar, Filmfestival Goldener Spatz	Recital
24.06.2009	Weimar, Hochschule für Musik	Recital
01.08.2009	Hundisburg, Schloss Hundisburg	Recital
16.04.2010	Maastricht, Generalversammlung European Union of Music Competitions for Youth	Recital
17.04.2010	Heerlen, Generalversammlung European Union of Music Competitions for Youth	Recital
18.04.2010	Heerlen, Generalversammlung European Union of Music Competitions for Youth	Recital
20.02.2011	Weimar, Eröffnung 3. Internationaler FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten	Recital
Nuron Mukumiy		
Kat. I, 2. Preis		
06.03.2009	Bayreuth, Preisträgerkonzert	Recital
01.-07.05.2010	Einladung zur Liszt-Junior-Academy des Internationalen Franz-Liszt-Klavierwettbewerbes Utrecht	Meisterkurs
Youmin Shin		

Kat. I, 3. Preis		
20.-25.05.2012	Einladung zur Liszt-Akademie mit Elisabeth Leonskaja auf Schloss Schillingfürst	Meisterkurs
26.05.2012	Weimar, Abschlusskonzert der Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst	Recital
Mayuko Motoyama		
Kat. II, 2. Preis		
06.03.2009	Bayreuth, Preisträgerkonzert	Recital
Inge Du		
Kat. II, 2. Preis		
06.03.2009	Bayreuth, Preisträgerkonzert	Recital
28.09.2010	Bayreuth, Steingraeber-Palais	Recital
Maria Verbaite		
Kat. II, 3. Preis		
06.03.2009	Bayreuth, Preisträgerkonzert	Recital
Kausikan Rajeshkumar		
Kat. III, 2. Preis		
06.03.2009	Bayreuth, Preisträgerkonzert	Orchesterkonzert
20.07.2009	Weimar, Weimarer Meisterkurse	Recital
20.-25.05.2012	Einladung zur Liszt-Akademie mit Elisabeth Leonskaja auf Schloss Schillingfürst	Meisterkurs
26.05.2012	Weimar, Abschlusskonzert der Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst	Recital

► Jury

- Grigory Gruzman, Weimar (Juryvorsitzender)
- Carsten Dürer, Düsseldorf
- Justas Dvarionas, Vilnius
- Fumiko Eguchi, Tokyo
- Svetlana Navassardian, Paris
- Piotr Paleczny, Warschau
- Erik T. Tawaststjerna, Helsinki
- Peter Waas, Weimar (Künstlerische Leitung)

► Wettbewerbsrunden

Der Wettbewerb wurde in drei Kategorien durchgeführt

- Kategorie I (bis 13 Jahre)
 - Kategorie II (14 - 16 Jahre)
 - Kategorie III (17 - 19 Jahre)
-

► Repertoire

Kategorie I

1. Runde

a) J. S. Bach: drei Stücke aus Kleine Präludien und Fughetten

oder zwei dreistimmige Inventionen (Sinfonien), BWV 787 - 801

oder drei zusammenhängende Sätze aus einer Französischen Suite, BWV 812 - 817

oder D. Scarlatti: zwei Sonaten

b) C. Czerny: eine Etüde aus op. 299, ab Nr. 21 (Hefte 3 und 4) **oder** op. 335 **oder** op. 740

c) F. Liszt: eine Etüde aus *Études pour le piano en douze exercices* (Jugend-Etüden op. 1) außer Nr. 1 und 4

oder aus *Grandes Études* de Paganini (Nr. 4 oder Nr. 5)

d) J. Haydn: aus den Klaviersonaten einen Sonatenhauptsatz (Sonatenallegro)

oder L. v. Beethoven: Sonatenhauptsatz (Sonatenallegro) aus op. 14/1 (E-Dur) oder op. 14/2 (G-Dur)

Dauer: Maximal 20 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

2. Runde

a) ein Kammermusikvortrag zusammen mit einem Schüler des Musikgymnasiums Belvedere (Die Programmauswahl erhält der Kandidat nach der Anmeldung)

oder eine eigene Komposition des Kandidaten (Die Noten müssen der Jury vorgelegt werden)

oder ein Improvisationsvortrag, zu dem der Kandidat eine Themenauswahl nach der Nominierung zur 2. Runde erhält

b) ein oder mehrere Stücke von E. Grieg, R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy oder P. I. Tschaikowsky

c) F. Liszt: ein oder mehrere Werke aus *Consolations*

oder *Nocturnes* (Liebesträume)

oder Valse-Improptu

oder *Années de Pèlerinage I - Suisse* (außer Nr. 1, Nr. 5 und Nr. 6)

d) B. Bartók: ein oder mehrere Stücke aus Mikrokosmos, ab Band 3 (Nr. 85, 87, 102, 107, 109, 110, 113, 128)

Dauer: Maximal 25 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

Kategorie II

1. Runde

a) J. S. Bach: ein Werk aus dem Wohltemperierten Klavier Teil 1 oder 2 (Präludium und Fuge)

oder drei zusammenhängende Sätze aus einer Partita

oder drei zusammenhängende Sätze aus einer Englischen Suite, BWV 806 - 811

oder D. Scarlatti: zwei Sonaten

b) F. Liszt: eine Etüde aus *Grandes Études de Paganini* (außer Nr. 4 und Nr. 5)

c) F. Chopin: eine virtuose Etüde aus *Études* op. 10 oder op. 25

d) L. v. Beethoven: aus den Klaviersonaten einen Sonatenhauptsatz (Sonatenallegro) (außer op. 49, 79, 101, 106, 109, 110 und 111)

Dauer: Maximal 20 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

2. Runde

a) ein Kammermusikvortrag zusammen mit einem Schüler des Musikgymnasiums Belvedere (Die Programmauswahl erhält der Kandidat nach der Anmeldung)

oder eine eigene Komposition des Kandidaten (Die Noten müssen der Jury vorgelegt werden)

oder ein Improvisationsvortrag, zu dem der Kandidat eine Themenauswahl nach der Nominierung zur 2. Runde erhält

b) F. Liszt: ein Werk aus Balladen

oder Ungarische Rhapsodien

oder Zwei Polonaisen

oder *Années de pèlerinage I - Suisse*: Nr. 5 und Nr. 6

oder *Années de pèlerinage II- Italie*: Band 1 (außer Nr. 7) und Band 2

c) B. Bartók: ein oder mehrere Stücke aus *Mikrokosmos*, Band 6: Nr. 142, 146 oder aus Nr. 148 - 153 (Tänze im Bulgarischen Rhythmus)

d) ein Werk komponiert nach 1950 aus Musikkultur des jeweiligen Herkunftslandes des Kandidaten

oder ein oder mehrere Werke von Georg Crumb, Lowell Liebermann, Lera Auerbach, Barbara Heller, Tikhon Khrennikov

Dauer: Maximal 30 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

Kategorie III

1. Runde

a) J. S. Bach: ein Werk aus dem Wohltemperierten Klavier Teil 1 oder 2 (Präludium und Fuge)

oder eine Toccata

oder D. Scarlatti: drei Sonaten

b) F. Liszt: eine Etüde aus *12 Etudes d'exécution transcendante* (außer Nr. 1, 3 und 9)

c) I. Moscheles: eine Etüde aus op. 51 (*Allegri di Bravura*)

d) L. v. Beethoven: eine der Klaviersonaten op. 10/1 (c-Moll), op. 10/2 (F-Dur), op. 13 (c-Moll), op. 14/1 (E-Dur), op. 14/2 (G-Dur), op. 54 (F-Dur), op. 81a (Es-Dur), op. 90 (e-Moll)

oder F. Schubert: eine der Klaviersonaten op. 120 A-Dur (D664), op. 143 a-Moll (D 784), op. 147 H-Dur (D 575), op. 164 a-Moll (D 537)

Dauer: Maximal 35 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

2. Runde

a) ein Kammermusikvortrag zusammen mit einem Schüler des Musikgymnasiums Belvedere (Die Programmauswahl erhält der Kandidat nach der Anmeldung)

oder eine eigene Komposition des Kandidaten (Die Noten müssen der Jury vorgelegt werden)

oder ein Improvisationsvortrag, zu dem der Kandidat eine Themenauswahl nach der Nominierung zur 2. Runde erhält

b) F. Liszt: ein oder mehrere Werke aus *Années de pèlerinage I - Suisse*: Nr. 6 (*Vallee d'Obermann*)

oder *Années de pèlerinage II - Italie*: Nr. 7 *Après une lecture du Dante - fantasia quasi sonata* (Dante-Sonate)

oder Mephisto-Walzer Nr. 1

oder *Réminiscences de Don Juan* (Don-Juan-Fantasie)

oder *Réminiscences de Norma* (Norma-Fantasie)

oder *Rigoletto*: Paraphrase du concert

oder Tannhäuser-Ouvertüre

oder Tristan und Isolde

c) B. Bartók: ein oder mehrere Stücke aus *Mikrokosmos*, Band 6

oder Sechs Tänze im Bulgarischen Rhythmus (*Mikrokosmos* Nr. 148-153)

oder op. 24

oder Im Freien

oder Zwei Rumänische Tänze

oder Allegro Barbaro

d) ein Werk komponiert nach 1950

Dauer: Maximal 50 Minuten, innerhalb dieser Zeit können Wiederholungen gespielt werden.

3. Runde

F. Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur

mit dem Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere

► Teilnahmebedingungen

1. Der Wettbewerb steht jungen Pianisten aller Nationen und Staatenlosen offen.
2. Der Wettbewerb wird in folgenden Alterskategorien ausgetragen:
 - Kategorie I bis 13 Jahre
 - Kategorie II 14 bis 16 Jahre
 - Kategorie III 17 bis 19 JahreStichtag ist der 23.02.2009.
3. Der Wettbewerb wird in zwei Runden ausgetragen, in der dritten Kategorie in drei Runden. Er ist öffentlich. Die Reihenfolge des Auftretens der Pianisten wird durch das Los entschieden.
4. Das Solo-Repertoire ist auswendig vorzutragen. Eine Ausnahmeerlaubnis bei zeitgenössischen Werken kann beantragt werden. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten alle Bewerber die Kammermusik-Programmauswahl zugesandt.

5. Ab 5. Januar 2009 sind keine Programmänderungen mehr möglich.
6. Die Reihenfolge der Werke in beiden Runden kann der Kandidat selbst bestimmen.
7. Die Jury behält sich vor, den Klaviervortrag zu unterbrechen, sollte ein Teilnehmer seine ihm zugesprochene Zeit überschreiten.
8. Die Jury behält sich vor, Preise nicht zu vergeben. Ein erster Preis kann nicht geteilt werden.
9. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Zusammensetzung der Jury kann sich ändern.
10. Jurymitglieder dürfen eigene Schüler nicht bewerten, auch keine ehemaligen Schüler, wenn das Unterrichtsverhältnis nicht wenigstens ein Jahr zurückliegt.
11. Aus eventuellen Mitschnitten oder Sendungen entstehen für die Teilnehmer keine Ansprüche. Alle Leistungsrechte verbleiben bei der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.
12. Alle Preisträger sind verpflichtet, an den Preisträgerkonzerten am 4.03.2009 in Weimar und am 6.03.2009 in Bayreuth ohne Honorar teilzunehmen.
13. Im Falle übersetzungsbedingter Missverständnisse ist der deutsche Text der Ausschreibung maßgeblich

► Fotogalerie



